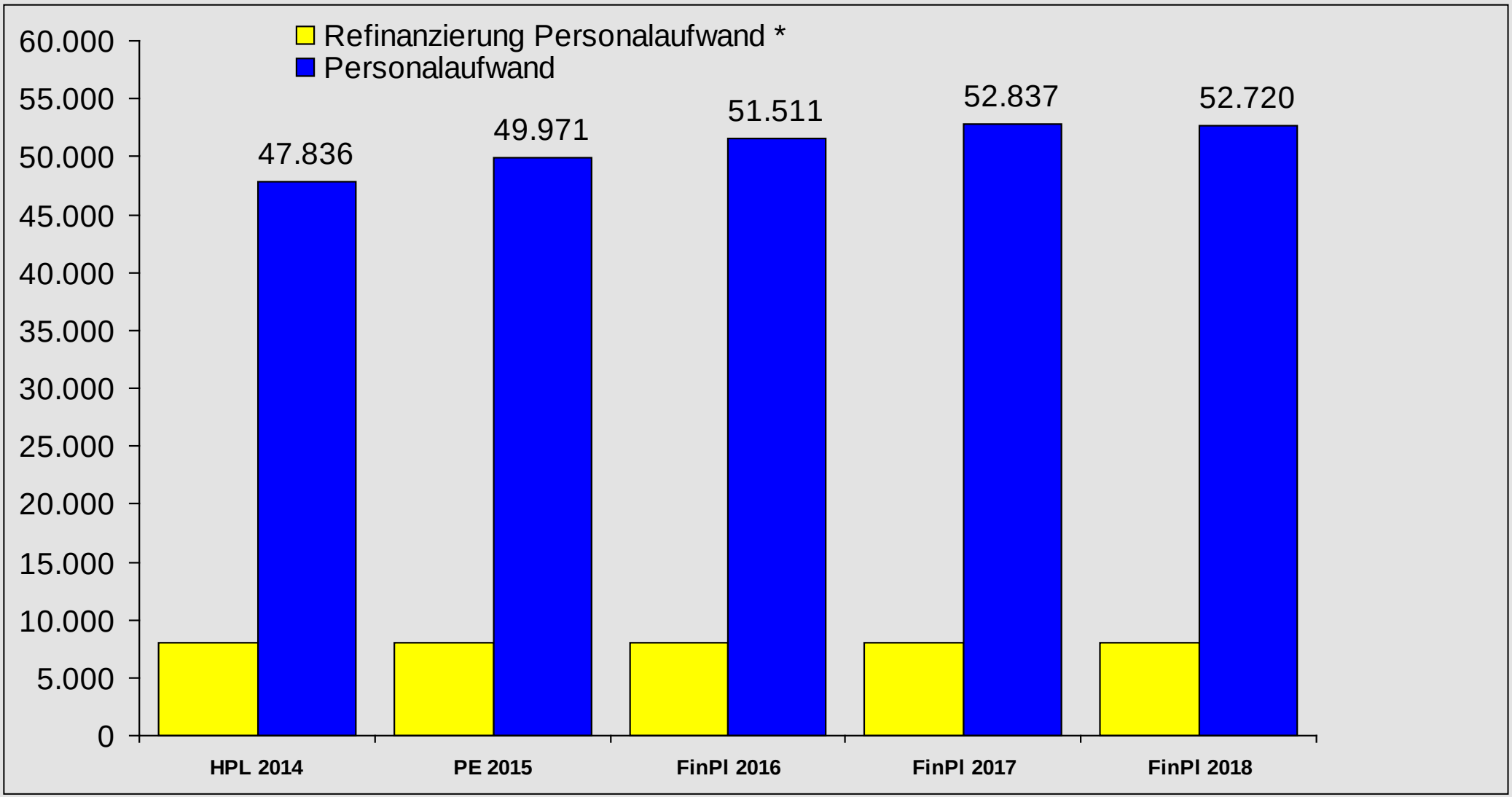
Haushaltsplanentwurf 2015

Personalkosten und Stellenplan

Landeshauptstadt Schwerin

Haushaltsplanentwurf 2015- Personalkosten



* Die Erträge aus Refinanzierungen belaufen sich derzeit auf ca. 8 Mio. € und werden mittelfristig analog den Personalaufwendungen steigen.

Personalkosten

Gesamtdarstellung

	HPL 2014	PE 2015	Abweichung
Ergebnishaushalt			
lfd. Aufwendungen	47.835.800 €	49.970.800 €	+ **2.135.000 €**
Finanzhaushalt			
lfd. Auszahlungen	**49.334.000 €**	**52.014.500 €**	**+ 2.680.500 €**

Begründung für die Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt:

Auflösung ATZ Rückstellungen sind nur ergebniswirksam.

Haushaltsplanentwurf 2015- Personalkosten

	HPL 2014	PE 2015	Abweichung
Personalaufwendungen (EH)	47.835.800 €	49.970.800 €	+ 2.135.000 €
dav. sonstige [1]	978.300 €	988.400 €	+ 10.100 €

Besondere Abweichungen:

- Geplante Tarifsteigerung Beschäftigte ab 01.03.2015 = 2,4 % Beamte ab 01.01.2015 = 3 %	+ 1.000.000 €
- Erhöhung der Versorgungsumlage [2]	+ 410.000 €
- externe Einstellungen	+ 575.000 €
- Einstellungen und Übernahme Auszubildende/ Anwärter	+ 1.123.800 €
- Auflösung ATZ- Rückstellung	- 618.700 €
- Pauschale Einsparvorgabe (zentral im Produkt 11201)	- 250.000 €
- Einsparvorgabe durch Teilzeitverträge	- 300.000 €

[1] ehrenamtliche Tätigkeit, Zivis, Honorare

[2] von 29 auf 32 v.H.

Haushaltsplanentwurf 2015- Personalkosten

Refinanzierung Personalkosten PE 2015 ca. 8.000.0000 €

Hier handelt es sich um Erstattungen Dritter für geleistete Personalaufwendungen in verschiedenen Produkten. In diesen Fällen erhält die Landeshauptstadt Schwerin von Dritten Personalkostenerstattungen für Dienstleistungen.

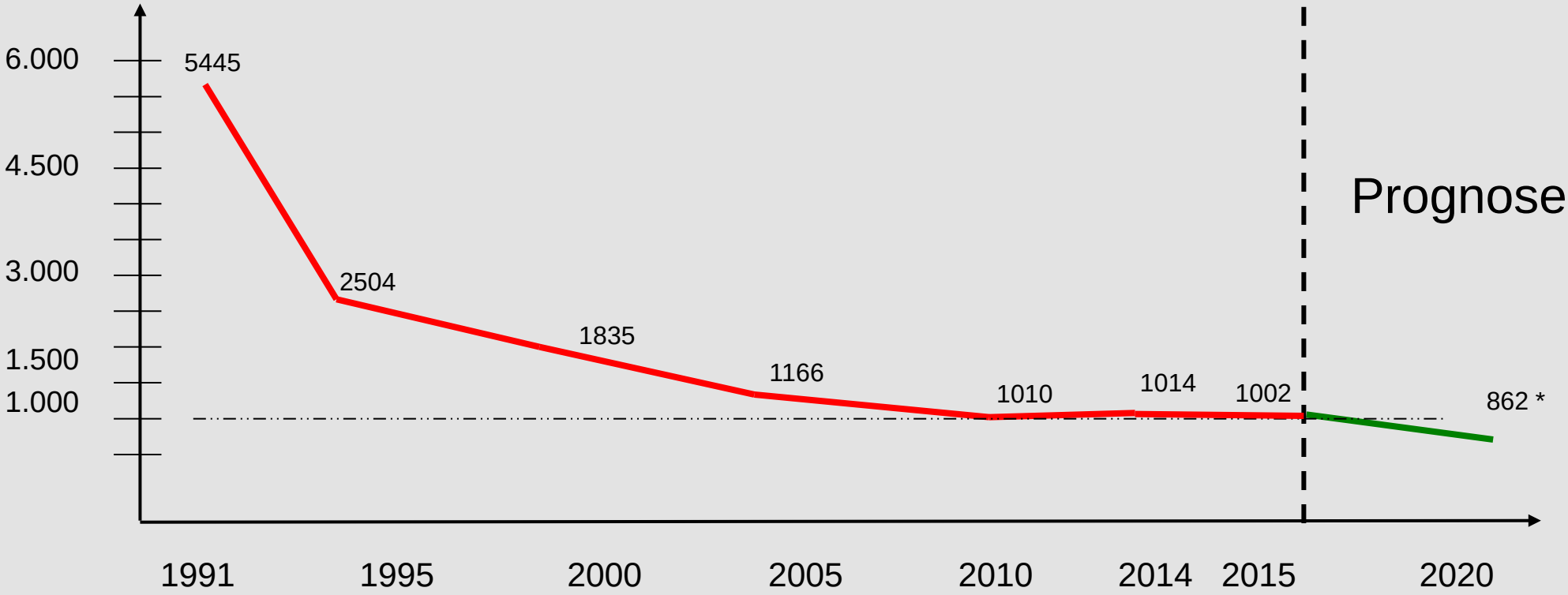
Aufgaben	Refinanzierung durch
- Kfz- Zulassung	Landkreis Ludwigslust-Parchim
- Zulage GBV	Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- Personalgestellung an Jobcenter	Bundesagentur für Arbeit
- interkommunale Kooperation zur Zwangsvollstreckung	Amt Ostufer Schweriner See
- Rechnungsprüfung	Eigenbetrieb SDS
- Brandschutz, Technische Hilfeleistung, Rettungsdienst, Leitstelle	an Leitstelle beteiligte Gebietskörperschaften und Krankenkassen
- Konservatorium (förderfähiges pädag. Personal)	Ministerium für Bildung u. Wissenschaft
- Pflegestützpunkt	Sozialministerium
- Prophylaxeschwester zahnärztlicher Dienst	Landesarbeitsgem.z. Förderung der Jugendzahnpflege
- Beschäftigte ATZ (Sport- und Veranstaltungszentrum)	C&M Concert Management

Ein Großteil der Stellen in der Stadtverwaltung ist nicht oder nur bedingt disponibel (Auswahl):

	= 523
Brandschutz / Rettungsdienst (Brandschutzbedarfsplan)	183
Jobcenter (Beschluss StV, refinanziert)	62
Hilfe zur Erziehung / Sozialpädagogen	37
Ordnungsdienst	31
Schulsekretärinnen	29
Gesundheitsvorsorge	23
Beamtenanwärter (inkl. Brandmeister)	23
Rechnungsprüfung	8
Bildung und Teilhabe (Beschluss StV) einschl. Wohngeld	15
Gleichstellung, Integration, Personalrat	5
Altersteilzeitstellen ohne Arbeitskapazität	107

Daneben bestehen weitere Stellen für Pflichtaufgaben (Bauaufsicht, Denkmalschutz, Verkehrsanlagen, BAFöG, schulische Aufgaben, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Ordnungsbehörde, Umwelt)

Stellenentwicklung 1991 – 2020



Ausgliederung Kita gGmbH (2001)
Ausgliederung SDS (2001 / 2004)
Ausgliederung Geodaten (2005)
Ausgliederung ZGM (2005)

* VzÄ lt. Sollstellenplan

Stellenplanentwurf 2015

Wesentliche Inhalte

Gesamtstellenanzahl 2015: 1.002 (976,770 VZÄ)
2014: 1.014 (986,978 VZÄ)
Differenz: - 12 (10,208 VZÄ)

Stellen innerhalb der Ämter

889 Stellen (865,62 VZÄ) davon 10 Stellen (9,6 VZÄ) mit einem kw-Vermerk tatsächliches Arbeitsvolumen zum Stichtag 01.01.2015 i.H.v. 805,336 VZÄ!

<u>Abgänge/Zugänge innerhalb der Ämter:</u>

3,9 VZÄ (4 Stellen)	Altersteilzeit Beginn Freizeitphase / ohne Nachbesetzung
1,0 VZÄ (1 Stelle)	Altersteilzeit Beginn Freizeitphase / mit Nachbesetzung
1,925 VZÄ (2 Stellen)	41.5 / 6298 MA Instrumentenausgabe kw-Vermerk 31.12.2013 / Stelle gestrichen III / 4199 Assistent(in) unterjährig ausgebrachter kw-Vermerk 31.12.2014 / Stelle gestrichen
2,0 VZÄ (2 Stellen)	37.01 / 7763 Pädagoge/ (in) (Stellenneueinrichtung) 49.2.2 / 7576 Sachbearbeiter(in) Beistandschaften (Verlagerung von 90 zur Kompensation der Stelle ATZ mN)

Stellenplanentwurf 2015

Stellen außerhalb der Ämter (Personalgestellung; Abordnung; Stellen ohne Ist-Arbeitskapazität)

113 Stellen (111,15 VZÄ) davon 112 mit einem kw-Vermerk
davon 107 Stellen ohne Arbeitskapazität (ATZ Freistellungsphase)

Abgänge/Zugänge außerhalb der Ämter/ 90 Stellen ohne Arbeitskapazität:

15,75 VZÄ (16 Stellen)	Beginn Rente (Stellen gestrichen)
5,00 VZÄ (5 Stellen)	Stellenneueinrichtung ATZ- Ersatzstellen
4,90 VZÄ (5 Stellen)	Stellenverlagerungen aus den Ämtern ATZ – ohne Nachbesetzung

Kw-Vermerke

Ausweisung von insg. 122 Stellen davon perspektivische Stellenreduzierung u.a. durch
- Ausgliederung von 5 Stellen - Personalgestellung(4,6 VZÄ)
- Umsetzung der ausgewiesenen 10 kw-Stellen innerhalb der Ämter
- Mittelfristige Stellenstreichung der 107 ATZ-Ersatzstellen (111,6 VZÄ)

Nachrichtlich 92 – Anwärter(innen)/Auszubildende
Ausweisung von insg. 63 Stellen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit